

---

**Ihr Schreiben vom 17. Dezember 2021**

---

**Von :** Sergio Dani <sergio.dani@hin.ch>

Fr., 14. Jan., 2022 20:05

**Betreff :** Ihr Schreiben vom 17. Dezember 2021 1 Anhang**An :** kantonsarzt sekretariat  
<kantonsarzt.sekretariat@gd.zh.ch>**CC :** wolf <wolf@law-wolf.ch>, fernanda pontes  
<fernanda.pontes@advocacia.ch>

Sehr geehrte Frau Zehnder

Mit Irritation und Empörung, aber auch mit Traurigkeit und Frustration habe ich Ihr Schreiben vom 17. Dezember gelesen, in dem Sie mich beschuldigen, ein falsches Attest im Sinne eines Gefälligkeitszeugnis ausgestellt zu haben! Ich weise diese ungerechte Anschuldigung entschieden zurück und fordere Sie auf, die Androhung von Disziplinar massnahmen rückzuziehen. Das Leben eines Hausarztes in diesem Kanton ist schon schwierig genug, und niemand hat es verdient, von der Gesundheitsbehörde schikaniert zu werden, wie die Art und Weise und die Stimmung zeigen, in der Sie sich mir gegenüber seltsam und wiederholt geäussert haben.

In Ihrem o.g. Schreiben machen Sie geltend, dass ich im Text meines Attests den Grund für meine Empfehlung hätte nennen müssen, und berufen sich dabei auf Art. 32 Abs. 1 Covid-19-Verordnung besondere Lage, die den Arzt dazu verpflichtet, Beweise vorzulegen, um seinen medizinischen Ratschlag zu untermauern, wie z. B. die Empfehlung an meine Patientin, sich nicht mit einem der aktuellen experimentellen Impfstoffe gegen COVID-19 impfen zu lassen.

Leider bin ich aus medizinischen, wirtschaftlichen und sozialen sowie ethischen Gründen und im Interesse der Wahrung des bio-psycho-sozialen Wohlbefindens meiner Patientin nicht befugt, medizinische Unterlagen an andere Personen als die unmittelbar an der Diagnose und Behandlung beteiligten medizinischen Fachkräfte weiterzugeben. Da Sie nicht einmal Ärztin sind, bräuchte ich eine Sondergenehmigung meiner Patienten, bevor ich Informationen überhaupt weitergeben könnte, die unter die ärztliche Schweigepflicht fallen. Ich gestehe, dass ich mich schäme, meiner Patientin um eine so unsinnige Genehmigung zu bitten. Ich stelle klar, dass es sich bei meiner Patientin um eine Person handelt, die sich in einem Zustand der bio-psycho-sozialen Verwundbarkeit befindet, und ich möchte, dass sie von der abscheulichen Diskriminierung durch diese Regierungsstelle verschont bleibt.

Ich bitte um Akteneinsicht mit der Kopie der Beschwerden, die Ihrem langen Schreiben vom 17.12.2021 zugrunde liegen, um mein volles Recht auf Verteidigung und die Interessen meiner Patientin zu gewährleisten.

Meine Rechtsanwälte Herr RA B. Wolf / Frau RA F. Pontes Clavadetscher und Kollegen setzte ich hier in Kopie. Herr RA MLaw & MBA Burkard Wolf wird sich bei Ihnen melden und ich bitte Sie diese Angelegenheit direkt mit ihm zu regeln (Vollmacht im Anhang).

Ich wiederhole meine Bitte aus der Präambel, keine disziplinarischen Massnahmen gegen mich zu ergreifen, die eventuell als Machtmissbrauch ausgelegt werden könnten.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. med. Sergio Dani

Sergio U. Dani, MD, D.Sc.  
Dr. med. (DE), D.Sc. (BR), LD (BR)  
Praktischer Arzt FMH (CH)  
FA Allgemeinmedizin KVBW (DE)

Goethestrasse 16  
8001 Zürich  
Switzerland  
Tel.: +41 44 262 12 44  
E-Mail: [sergio.dani@hin.ch](mailto:sergio.dani@hin.ch)  
[www.praxisdani.ch](http://www.praxisdani.ch)

Mitglied von:

- . AGZ-Ärztegesellschaft des Kantons Zuerich
- . Aletheia-Medizin und Wissenschaft für Verhältnismässigkeit
- . FMH-Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte
- . GDNÄ-Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte
- . KVBW-Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
- . VSAO-Verein Schweizerischer Assistenz und Oberärzte
- . zmed-Zürcher Ärzte Gemeinschaft AG

Das Beantworten von Emails wird wie telefonische Konsultationen (Zeittarif) abgerechnet.

Diese Mitteilung ist nur für die Empfängerin / den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir diese höflich, die Mitteilung an die Arztpraxis Dr. Dani zurückzusenden und sie anschliessend mit allen Anhängen zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten.

This message is intended only for the named recipient and may contain confidential or privileged information. If you have received it by mistake, please advise the sender to return the e-mail to Arztpraxis Dr. Dani and delete the message and any attachments. Any unauthorised use or dissemination of this information is strictly prohibited.

---

 **Vollmacht Januar 2022.pdf**  
250 KB

---